

Lübeck, 10.02.2016

## **Antrag**

Bearbeitung: Hans-Jürgen Martens (E-Mail: Telefon: 122-2373)

## **Fraktion DIE LINKE. Berichtsantrag zum städtischen Meldewesen in Lübeck**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.02.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Der Bürgermeister möge berichten:

1. Warum kommt es im Stadtteilbüro in der Julius-Leber-Straße oft zu langen Wartezeiten?
2. Wie lange werden vor der Schließung des Stadtteilbüros Julius-Straße noch Wartenummern vergeben? Werden alle Besitzer einer Wartenummer am gleichen Tage auch noch bedient.
3. Warum wird das Onlineangebot zur Terminvergabe in den Stadtteilbüros und der Zulassungsstelle am Meesenring 7 so wenig von der Lübecker Bevölkerung genutzt?
4. Gibt es von der Verwaltung Vorschläge zur Entlastung des Stadtteilbüros in der Julius-Leber-Straße und zur besseren Nutzung der Online-Terminvergabe in den Stadtteilbüros und der Zulassungsstelle am Meesenring 7?

### **Begründung:**

In letzter Zeit kam es besonders im Stadtteilbüro in der Julius-Leber-Straße oft zu langen Wartezeiten. Auch das Onlineangebot zur Terminvergabe in den Stadtteilbüros und der Zulassungsstelle am Meesenring 7 soll noch sehr wenig genutzt werden.

### **Anlagen :**

Vorsitzende/  
der Fraktion Die Linke